

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Teil I

JR Optionsstrategien Beratung GmbH, Dr.-Friedrichs-Ring 3, 08056 Zwickau (nachfolgend: „JR“)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) Teil I gelten für alle – auch fernmündlich (z. B. Zoom, Telefon) – geschlossenen Verträge zwischen JR Optionsstrategien Beratung GmbH, Dr.-Friedrichs-Ring 3, 08056 Zwickau und Ihnen als unseren Kunden in Bezug auf unsere Programme und Dienstleistungen. Die AGB gelten, wenn Sie bei Vertragsschluss als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB auftreten.

(2) Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Vertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Geschäftsbedingungen, unserer gegebenenfalls erteilten Auftrags- bzw. Rechnungsbestätigung und unserer Annahmeerklärung.

(3) Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.

(4) Abweichende Bedingungen des Kunden akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) JR erbringt webbasierte, individuelle Beratungs- und Begleitungsdienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Börse, aktienbasierter Vermögensaufbau und persönliche Finanzstrategie. Im Schwerpunkt erbringt JR persönliche Live-Beratung über Videokonferenz. Die jeweilige Leistungsbeschreibung ergibt sich unmittelbar aus unseren Angeboten.

(2) Über die Erbringung der vom Kunden gebuchten Dienstleistungen hinaus schulden wir keinen bestimmten Erfolg. Die Buchung unserer Dienstleistungen erfolgt zumeist unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, ist darauf aber nicht beschränkt.

(3) Soweit nicht ausdrücklich schriftlich abweichend vereinbart, schulden wir nicht die Erbringung eines Werks. Insbesondere können wir lediglich den Erfolg bestimmter Maßnahmen und Strategien prognostizieren, anhand vorhandener Erfahrungswerte.

(4) In Bezug auf die Inhalte eines mit uns eingegangenen Beratungsvertrags steht uns ein Leistungsbestimmungsrecht nach § 315 BGB zu.

(5) Sofern zwischen JR und dem Kunden Beratungstermine per Videokonferenz vereinbart werden, sind die vereinbarten Termine für den Kunden verbindlich. Es besteht kein Anspruch auf Übertragung oder Nachholung. Dies gilt nicht, wenn die Hinderungsgründe aus der Sphäre von JR stammen.

(6) Der Kunde hat die für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von JR erforderlichen technischen Voraussetzungen (hinreichende Internetverbindung, Kamera, Mikrofon etc.) stets zu gewährleisten.

(7) Jegliche Vervielfältigung unserer Beratungsinhalte (z. B. durch Abfilmen, Speichern auf der Festplatte etc.) ist ohne vorherige Zustimmung von JR untersagt.

(8) Soweit Videoaufzeichnungen von Beratungssitzungen erstellt werden, dienen diese ausschließlich der persönlichen Nachbereitung des Kunden. Eine Verpflichtung von JR zur Erstellung oder dauerhaften Bereitstellung von Aufzeichnungen besteht nicht. Der Kunde ist nicht berechtigt, Aufzeichnungen an Dritte weiterzugeben oder anderweitig zu verwerten.

(9) JR erbringt insbesondere keine Dienstleistungen im Bereich der Anlageberatung, der Vermittlung von Einlagengeschäften mit Unternehmen, der Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten, der Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen für fremde Rechnung und der Vermittlung von Einlagengeschäften mit Unternehmen mit Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

(10) Der Kunde wird von JR auf die Volatilität der Kapital- und Anlagemärkte hingewiesen. Etwaige Investitionen an den Kapitalmärkten erfolgen ausschließlich auf eigenes finanzielles Risiko des Kunden. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass ein entsprechender Kapitaleinsatz unter Umständen zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen kann.

§ 3 Einsatz KI-gestützter Werkzeuge

(1) JR setzt zur Unterstützung und Erbringung der Beratungsleistung KI-gestützte Werkzeuge ein. Dies umfasst insbesondere:

a) die automatisierte Transkription und Zusammenfassung von Beratungsgesprächen per Videokonferenz (nachfolgend: Gesprächsdokumentation);

b) in die Beratungsplattform von JR integrierte KI-gestützte Assistenzfunktionen, die den Kunden bei der individuellen Umsetzung der Beratungsinhalte unterstützen (nachfolgend: Plattform-Assistenz).

(2) KI-generierte Inhalte – sowohl Gesprächsdokumentationen als auch Antworten der Plattform-Assistenz – stellen keine rechtsverbindliche, inhaltlich geprüfte oder fachlich abgesicherte Wiedergabe dar. Sie können technisch bedingte Ungenauigkeiten, Auslassungen oder Fehlinterpretationen enthalten. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass KI-gestützt erzeugte Inhalte der eigenverantwortlichen Überprüfung bedürfen (Transparenzhinweis gemäß Art. 50 der Verordnung (EU) 2024/1689). Insbesondere stellen KI-generierte Inhalte keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder sonstige Finanzdienstleistung dar.

(3) Die Gesprächsdokumentation (Abs. 1 lit. a) erfolgt auf Grundlage einer gesonderten, freiwilligen Einwilligung des Kunden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung ist nicht Voraussetzung für den Vertragsschluss oder die Durchführung der Beratungsleistung. Der Kunde kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass ihm hieraus Nachteile für das Beratungsverhältnis entstehen. Nach Widerruf werden künftige Gesprächsdokumentationen unterlassen. Bereits vorhandene Aufzeichnungen, Transkripte und Zusammenfassungen werden gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder überwiegenden Gründe (z. B. Rechtsverteidigung) entgegenstehen.

(4) Die Plattform-Assistenz (Abs. 1 lit. b) ist Bestandteil der vertraglich geschuldeten Beratungsleistung. Die Verarbeitung der dabei anfallenden Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung). Die Verarbeitung und Speicherung der im Rahmen der Plattform-Assistenz anfallenden Daten erfolgt auf Servern innerhalb der Europäischen Union.

(5) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Plattform-Assistenz auf Grundlage seiner Eingaben individuelle Rückmeldungen generiert. Dabei werden ausschließlich Angaben verarbeitet, die der Kunde im Rahmen der Nutzung der Plattform selbst eingibt. Der Kunde ist angehalten, keine sensiblen Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO (insbesondere Gesundheitsdaten) in die Plattform-Assistenz einzugeben, soweit diese für die Beratung nicht erforderlich sind.

(6) Die Gesprächsdokumentationen dienen der internen Dokumentation und Nachbereitung der Live-Beratung. Sie sind kein eigenständiges Beratungsprodukt.

(7) JR haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung KI-generierter Inhalte. Entscheidungen, die der Kunde auf Grundlage KI-generierter Inhalte trifft – insbesondere Anlage- und Finanzentscheidungen – erfolgen auf eigenes Risiko.

(8) Einzelheiten zu den eingesetzten KI-Dienstleistern, zu Hosting und Datenverarbeitung sowie zu den Betroffenenrechten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung von JR unter <https://www.jensrabe.de/datenschutz/>

§ 4 Vertragsschluss

(1) Die Präsentation und Bewerbung unserer Dienstleistungen auf unseren Webseiten, Broschüren oder innerhalb von Werbeanzeigen stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags mit uns dar.

(2) Der Vertragsschluss zwischen uns und dem Kunden kann fernmündlich (Videochat, Telefon etc.), schriftlich oder in Textform erfolgen. Erfolgt der Vertragsschluss fernmündlich, erhält der Kunde von JR im Nachgang eine Rechnung mit Leistungsbeschreibung. Ein gesondertes schriftliches Vertragsdokument wird nicht erstellt, es sei denn, die Parteien vereinbaren dies im Einzelfall abweichend.

(3) Findet der Vertragsschluss fernmündlich statt, kann der Kunde seine Angaben gegenüber JR jederzeit durch einfache Mitteilung an den Gesprächspartner korrigieren.

(4) Fernmündlich kommen Verträge zwischen uns und dem Kunden durch übereinstimmende Willenserklärungen zustande.

(5) Sollte die Erbringung der vom Kunden gewünschten Dienstleistung nicht möglich sein, etwa aus technischen Gründen, sehen wir von einer Annahmeerklärung ab. In diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande. Wir werden Sie darüber unverzüglich informieren und gegebenenfalls bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.

(6) Die Vertragssprache ist deutsch.

(7) Der Angebots-/Vertragstext wird nach Vertragsschluss von JR nicht gespeichert und ist folglich auch nicht für den Kunden abrufbar. Ausnahmen gelten bei einem fernmündlich mittels Videochat zustande gekommenen Vertrag, sofern JR die Aufzeichnung speichert.

§ 5 Dienstleistungsbedingungen

(1) Wir sind zu Teilerbringungen unserer Dienstleistungen berechtigt, soweit dies für Sie zumutbar ist beziehungsweise dem Zweck des Vertrags entspricht.

(2) Die Dauer der Beratungsdienstleistungen wird mit dem Kunden individuell vereinbart.

(3) JR ist berechtigt, geschuldete Leistungen auch durch Erfüllungsgehilfen erbringen zu lassen.

§ 6 Preise, Zahlungsbedingungen, SEPA-Lastschrift, Rechnung

(1) Sämtliche dem Kunden mitgeteilte Preisangaben sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) JR ist berechtigt, ein innerhalb der EU ansässiges Drittunternehmen (z. B. Copcart, Digistore24) mit der Abwicklung der Bezahlung gegenüber dem Kunden zu beauftragen.

(3) Die Vergütung unserer Dienste ist grundsätzlich bei Abschluss des Vertrags in voller Höhe fällig, es sei denn, die individualvertragliche Absprache mit dem Kunden ist anders lautend.

(4) Sie können den geschuldeten Preis nach Ihrer Wahl auf eines unserer angegebenen Konten überweisen oder uns eine SEPA-Einzugsermächtigung erteilen. Im Fall einer erteilten SEPA-Einzugsermächtigung werden wir die Belastung Ihres Kontos bei Fälligkeit veranlassen. Bei SEPA-Einzugsermächtigungen wird die Vorankündigung (Pre-Notification) auf 2 Tage verkürzt.

(5) Bei der Auswahl der Bezahlart SEPA-Lastschrift sind Sie verpflichtet, uns im Nachgang des Videogesprächs unverzüglich ein schriftliches und von Ihnen unterschriebenes SEPA-Lastschriftmandat zu übermitteln. Insoweit ist das in der Anlage befindliche Muster zu nutzen.

(6) Der Kunde erhält eine Rechnung über die gebuchten Dienstleistungen.

(7) Ist der Kunde mit mindestens zwei fälligen Raten gegenüber JR in Verzug, ist JR berechtigt, die Ratenzahlungsvereinbarung aufzukündigen. In diesem Fall wird der geschuldete Gesamtbetrag unmittelbar fällig.

(8) Bei der Buchung von Präsenzseminaren/-veranstaltungen wird der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig, es sei denn, die individualvertragliche Absprache mit dem Kunden ist anders lautend.

(9) Die Möglichkeit zum Rücktritt, zur Kündigung oder Stornierung vom Kunden gebuchter Präsenzseminare/-veranstaltungen ist auf wichtige und vom Kunden nachzuweisende Gründe beschränkt. Für den Fall, dass von Gesetzes wegen ein Widerrufsrecht bestehen sollte, bleibt dieses unberührt.

(10) Bei der Buchung von Präsenzseminaren/-veranstaltungen hat der Kunde anfallende Kosten für Reise, Übernachtungen und Verpflegung selbst zu tragen. Diese sind nicht von der mit JR vereinbarten Vergütung umfasst.

(11) Sofern der Kunde bei der Teilnahme an Präsenzseminaren/-veranstaltungen zwecks Übernachtung eine Unterkunft bucht, empfiehlt JR die Buchung einer stornierbaren Unterkunft. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es aus Gründen höherer Gewalt im Einzelfall zur Verlegung eines gebuchten Präsenzseminars kommen kann (z. B. wegen behördlicher Anordnungen/Beschränkungen). JR empfiehlt in Bezug auf die Buchung etwaiger nicht stornierbarer Unterkünfte den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

§ 7 Nutzungsrechte

(1) Der Kunde erhält vorbehaltlich individuell abweichender Absprache ausschließlich für die Dauer der Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht in Bezug auf die von JR erstellten und zur Verfügung gestellten Arbeits- und Beratungsunterlagen.

(2) Bis zur vollständigen und fälligen Bezahlung der jeweils geschuldeten Vergütung steht dem Kunden vorbehaltlich anderslautender Absprache kein Nutzungsrecht an den Arbeits- und Beratungsunterlagen von JR zu.

(3) Eine Vervielfältigung und/oder Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

(4) JR hat an allen Bildern, Filmen und Texten, die auf unseren Webseiten veröffentlicht werden, Urheberrechte. Eine Verwendung ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

(5) Sämtliche Rechte an etwaigen KI-generierten Inhalten (§ 3) verbleiben bei JR. Eine kommerzielle Nutzung oder Weitergabe durch den Kunden ist nicht gestattet.

§ 8 Gewährleistung

(1) JR haftet für Sach- oder Rechtsmängel gelieferter Artikel nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB – soweit einschlägig.

(2) Etwaige von uns gegebene Verkäufergarantien für bestimmte Artikel oder von den Herstellern bestimmter Artikel eingeräumte Herstellergarantien treten neben die Ansprüche wegen Sach- oder Rechtsmängeln im Sinne von Abs. 1. Einzelheiten des Umfangs solcher Garantien ergeben sich aus den Garantiebedingungen, die den Artikeln gegebenenfalls beiliegen.

§ 9 Verhalten und Rücksichtnahme, Mitwirkung

(1) Der Kunde hat die üblichen Verhaltensweisen eines redlichen Vertragspartners gegenüber JR zu gewährleisten. JR behält sich vor, rechtswidrige und/oder sachgrundlose Äußerungen über JR und unsere Dienstleistungen, insbesondere unwahre Tatsachenbehauptungen und Schmähkritiken, rechtlich zu verfolgen. Ergänzend gilt AGB Teil III.

(2) Der Kunde hat die ihm obliegenden Mitwirkungshandlungen rechtzeitig und vollständig zu erbringen. Unterlässt der Kunde eine Mitwirkungshandlung und verhindert er dadurch die Leistungserbringung durch JR, gerät er in Annahmeverzug; der Vergütungsanspruch von JR bleibt nach Maßgabe des § 615 BGB bestehen, wobei sich JR ggf. ersparte Aufwendungen und anderweitigen Erwerb anrechnen lässt.

§ 10 Haftung

(1) JR haftet auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet JR nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(2) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(3) JR haftet nicht für wirtschaftliche Verluste des Kunden, die auf eigenverantwortlichen Anlageentscheidungen beruhen.

(4) Für die inhaltliche Richtigkeit KI-generierter Inhalte (§ 3) – einschließlich Gesprächsdokumentationen und Antworten der Plattform-Assistenz – wird keine Gewähr übernommen. Entscheidungen, die der Kunde auf Grundlage KI-generierter Inhalte trifft, erfolgen auf eigenes Risiko.

§ 11 Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (JR Optionsstrategien Beratung GmbH, Dr.-Friedrichs-Ring 3, 08056 Zwickau, E-Mail: info@jensrabe.de, 0375 47213006) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren

Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besonderer Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlieren (§ 356 Abs. 5 BGB).

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An: JR Optionsstrategien Beratung GmbH, Dr.-Friedrichs-Ring 3, 08056 Zwickau, E-Mail: info@jensrabe.de

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 12 Datenschutz

(1) JR verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und sonstiger einschlägiger Datenschutzvorschriften.

(2) Soweit im Rahmen der Beratung KI-gestützte Werkzeuge eingesetzt werden (§ 3), erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten je nach Art des Werkzeugs auf unterschiedlicher Grundlage: Für die Gesprächsdokumentation auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), für die Plattform-Assistenz auf Grundlage der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Näheres regelt die Datenschutzerklärung von JR.

(3) Bei der Nutzung externer Kommunikations- und Zahlungsdienstleister (z.B. Zoom, Copecart, Digistore24) werden Daten an diese Drittanbieter übertragen. Es gelten ergänzend die Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Anbieter.

(4) Näheres zur Datenverarbeitung, zu Betroffenenrechten und zur Löschung ergibt sich aus der Datenschutzerklärung von JR unter <https://www.jensrabe.de/datenschutz/>

§ 13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

(2) Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Streitbeilegung: Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

(4) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen hierdurch nicht berührt.

AGB Teil I – Stand: Juni 2026 © JR Optionsstrategien Beratung GmbH – Vervielfältigung verboten

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Teil II

JR Optionsstrategien Beratung GmbH, Dr.-Friedrichs-Ring 3, 08056 Zwickau (nachfolgend: „JR“)
gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB)

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Teil II gelten für alle Verträge, die JR mit ihren Kunden schließt, wenn es sich dabei um einen Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen (nachfolgend „Kunde“ oder „Auftraggeber“ genannt) handelt.

(2) Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als JR ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn JR in Kenntnis der AGB des Kunden mit der Erbringung der Dienstleistungen vorbehaltlos beginnt.

§ 2 Leistungen von JR / Mitwirkung des Kunden

(1) JR erbringt webbasierte, individuelle Beratungs- und Begleitungsdienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Börse, aktienbasierter Vermögensaufbau und persönliche Finanzstrategie. Im Schwerpunkt erbringt JR persönliche Live-Beratung über Videokonferenz. Die jeweilige Leistungsbeschreibung ergibt sich unmittelbar aus unseren Angeboten.

(2) Der Kunde hat die ihm obliegenden Mitwirkungshandlungen stets vollständig und fristgemäß auf erstes Anfordern zu erbringen. Unterlässt der Kunde eine Mitwirkungshandlung und verhindert damit die Leistungserbringung durch JR, bleibt der Vergütungsanspruch von JR unberührt.

(3) In Bezug auf die von JR zu erbringenden Dienstleistungen steht JR ein Leistungsbestimmungsrecht nach § 315 BGB zu.

(4) Dem Kunden ist bewusst, dass der Handel mit hochspekulativen Finanzprodukten zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen kann. JR weist darauf hin, dass neben dem Totalverlust im Einzelfall sogar eine Nachschusspflicht des Kunden bestehen kann.

(5) JR ist berechtigt, dem Kunden geschuldete Leistungen auch von Erfüllungsgehilfen erbringen zu lassen.

(6) JR vermittelt keine Anlageprodukte. Für deren Erwerb ist der Kunde ausschließlich selbst verantwortlich.

(7) Sofern zwischen JR und dem Kunden Beratungstermine per Videokonferenz vereinbart werden, sind die vereinbarten Termine verbindlich. Es besteht kein Anspruch auf Übertragung oder Nachholung. Dies gilt nicht, wenn die Hinderungsgründe aus der Sphäre von JR stammen.

(8) Der Kunde hat die für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von JR erforderlichen technischen Voraussetzungen (hinreichende Internetverbindung, Kamera, Mikrofon etc.) stets zu gewährleisten.

(9) Jegliche Vervielfältigung unserer Beratungsinhalte (z. B. durch Abfilmen, Speichern auf der Festplatte etc.) ist ohne vorherige Zustimmung von JR untersagt.

(10) Der Kunde hat die technischen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Beratungsleistungen von JR stets zu gewährleisten (z. B. hinreichende Internetverbindung, kamera- und audiofähiger Computer, Video-Chat-Client etc.).

§ 3 Einsatz KI-gestützter Werkzeuge

§ 3 der AGB Teil I gilt entsprechend.

§ 4 Zustandekommen von Verträgen

(1) Der Vertragsschluss zwischen JR und dem Kunden kann fernmündlich oder schriftlich erfolgen. Im Anschluss an den Vertragsschluss erhält der Kunde eine Rechnung mit Leistungsbeschreibung.

(2) Ein gesondertes schriftliches Vertragsdokument wird nicht erstellt, es sei denn, die Parteien vereinbaren dies im Einzelfall abweichend.

§ 5 Zahlungen, Preise, Bedingungen

(1) Die Preise, die von JR angegeben und mitgeteilt werden, sind verbindlich. Sämtliche Preisangaben von uns sind grundsätzlich Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die Bezahlung der Leistungen von JR erfolgt sofort nach Rechnungserteilung. Die Vergütung der Dienste von JR ist grundsätzlich bei Abschluss des Vertrags fällig, es sei denn, das Angebot von JR ist anders lautend. Eine JR erteilte SEPA-Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf auch für die weitere Geschäftsverbindung.

(3) Sofern der SEPA-Lastschriftinzug vereinbart wird, hat der Kunde JR nach Vertragsschluss ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dafür ist das im Anhang zu diesen AGB befindliche Muster zu benutzen. Bei SEPA-Einzugsermächtigungen wird die Vorankündigung (Pre-Notification) auf 1 Tag verkürzt.

(4) JR stellt dem Kunden eine ordnungsgemäße und die Umsatzsteuer ausweisende Rechnung aus (ggf. durch Erfüllungsgehilfen).

(5) Für den Fall, dass vereinbarte Lastschriften nicht vom Konto des Kunden eingezogen werden können und eine Rückbuchung erfolgt, ist der Kunde verpflichtet, den geschuldeten Betrag binnen drei Werktagen nach Rückbuchung an JR zu überweisen und die durch die Rückbuchung veranlassten Kosten zu übernehmen.

(6) Die Aufrechnung mit Gegenforderungen ist wechselseitig nur zulässig, wenn der jeweils andere Vertragspartner die Aufrechnung anerkannt hat oder diese rechtskräftig festgestellt ist. Dasselbe gilt für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch eine Vertragspartei.

(7) Ist der Kunde mit mindestens zwei fälligen Raten gegenüber JR in Verzug, ist JR berechtigt, die Ratenzahlungsvereinbarung aufzukündigen. In diesem Fall wird der geschuldete Gesamtbetrag unmittelbar fällig.

(8) Bei der Buchung von Präsenzseminaren/-veranstaltungen wird der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig, es sei denn, die individualvertragliche Absprache mit dem Kunden ist anders lautend.

(9) Die Möglichkeit zum Rücktritt, zur Kündigung oder Stornierung vom Kunden gebuchter Präsenzseminare/-veranstaltungen ist auf wichtige und vom Kunden nachzuweisende Gründe beschränkt.

(10) Der Kunde ist berechtigt, eine Ersatzperson für die Teilnahme gebuchter Präsenzseminare/-veranstaltungen bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Beginn zu benennen, wenn zuvor die geschuldete Vergütung vollständig entrichtet wurde. Die Mitteilung an JR hat in Textform zu erfolgen an folgende E-Mail-Adresse: event@jensrabe.de. Bei Benennung eines Ersatzteilnehmers fällt eine vom Kunden zu tragende Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 Euro an. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass JR kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(11) Bei der Buchung von Präsenzseminaren/-veranstaltungen hat der Kunde anfallende Kosten für Reise, Übernachtungen und Verpflegung selbst zu tragen. Diese sind nicht von der mit JR vereinbarten Vergütung umfasst.

(12) Sofern der Kunde bei der Teilnahme an Präsenzseminaren/-veranstaltungen zwecks Übernachtung eine Unterkunft bucht, empfiehlt JR die Buchung einer stornierbaren Unterkunft. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es aus Gründen höherer Gewalt im Einzelfall zur Verlegung eines gebuchten Präsenzseminars kommen kann. JR empfiehlt in Bezug auf die Buchung etwaiger nicht stornierbarer Unterkünfte den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

§ 6 Kündigung, Laufzeit

(1) Der Vertrag hat die individuell (fernmündlich oder schriftlich) zwischen den Parteien vereinbarte Mindestlaufzeit und kann nicht vorzeitig gekündigt werden.

(2) Etwaige freie Kündigungsrechte des Kunden werden ausgeschlossen.

(3) Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt stets unberührt.

§ 7 Verzug / außerordentliche Kündigung

(1) Fristen für die Leistungserbringung durch JR beginnen nicht, bevor der Rechnungsbetrag bei JR eingegangen ist und vereinbarungsgemäß die für die Dienstleistungen notwendigen Daten bei JR vollständig vorliegen beziehungsweise die notwendigen Mitwirkungshandlungen komplett erbracht sind.

(2) Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, behält JR sich vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrages nicht auszuführen.

(3) Ist der Kunde im Fall der Ratenzahlung mit mindestens zwei fälligen Zahlungen gegenüber JR in Verzug, ist JR berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und die Leistungen einzustellen. JR wird die gesamte Vergütung, die bis zum nächsten ordentlichen Beendigungstermin fällig wird, als Schadensersatz geltend machen.

§ 8 Erfüllung

(1) JR wird die vereinbarten Dienstleistungen gemäß Angebot mit der erforderlichen Sorgfalt durchführen. JR ist berechtigt, sich dazu uneingeschränkt der Hilfe Dritter zu bedienen.

(2) Dem Kunden ist bewusst, dass JR bis auf anderslautende und explizit schriftliche Vereinbarung die Erbringung von Dienstleistungen und nicht die Herstellung eines Werks schuldet. Auf Anforderung des Kunden wird JR innerhalb einer angemessenen Frist Auskunft über die im Rahmen des Vertrags erbrachten Dienste erteilen.

(3) Ist JR gehindert, die vereinbarten Dienstleistungen zu erbringen, und stammen die Hinderungsgründe aus der Sphäre des Kunden, bleibt der Vergütungsanspruch von JR nach Maßgabe des § 615 BGB bestehen; JR lässt sich ggf. ersparte Aufwendungen und anderweitigen Erwerb anrechnen.

§ 9 Verhalten und Rücksichtnahme; Abwerbeverbot

(1) Der Kunde hat die üblichen Verhaltensweisen eines redlichen Kaufmanns gegenüber JR zu gewährleisten. JR behält sich vor, rechtswidrige und/oder sachgrundlose Äußerungen über JR und ihre Dienstleistungen, insbesondere unwahre Tatsachenbehauptungen und Schmähkritiken, rechtlich zu verfolgen. Ergänzend gilt AGB Teil III.

(2) Der Kunde wird während der Vertragslaufzeit und für zwei Jahre nach Vertragsbeendigung Arbeitnehmer oder Geschäftsführer von JR nicht aktiv abwerben. Für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung ist eine angemessene, von JR nach billigem Ermessen festzusetzende und im Streitfall vom Gericht zu überprüfende Vertragsstrafe verwirkt; die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt unberührt. Die Einstellung von Mitarbeitern, die sich aus eigener Initiative bewerben, bleibt unberührt.

§ 10 Nutzungsrechte

(1) Der Kunde erhält ausschließlich für die Dauer der Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht in Bezug auf die von JR erstellten und zur Verfügung gestellten Arbeits- und Beratungsunterlagen.

(2) Absatz 1 gilt ausschließlich unter dem Vorbehalt, dass der Kunde die JR nach dem Hauptvertrag zustehende und jeweils fällige Vergütung vollständig entrichtet hat.

(3) Ist Ratenzahlung vereinbart, geht das nach Absatz 1 benannte Nutzungsrecht vorbehaltlich anderslautender Individualvereinbarung erst mit vollständiger Zahlung der letzten Rate über.

(4) Die Weitergabe der Arbeits- und Leistungsergebnisse an Dritte (auch verbundene Unternehmen) wird ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine Bearbeitung nach § 23 UrhG.

(5) Sämtliche Rechte an etwaigen KI-generierten Inhalten (§ 3) verbleiben bei JR.

§ 11 Haftung

(1) JR haftet auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet JR nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht; in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(2) Für die inhaltliche Richtigkeit KI-generierter Inhalte (§ 3) wird keine Gewähr übernommen.

§ 12 Datenschutz und Datensicherheit

(1) Der Kunde versichert, bei der Weitergabe personenbezogener Daten an JR die Vorschriften der DSGVO und des BDSG einzuhalten.

(2) Soweit im Rahmen der Beratung KI-gestützte Werkzeuge eingesetzt werden (§ 3), gelten die Datenschutzregelungen der AGB Teil I § 12 entsprechend.

(3) Sofern JR für den Kunden Daten im Auftrag (Auftragsverarbeitung) verarbeiten soll, wird darüber eine gesonderte Vereinbarung (schriftlich) zwischen den Parteien getroffen.

§ 13 Widerrufsrecht

Unternehmern und Kaufleuten steht bei Verträgen, die über Fernkommunikationsmittel abgeschlossen werden, kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. JR gewährt ein solches auch nicht auf vertraglicher Grundlage.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. die schriftliche Bestätigung von JR maßgebend.

(2) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort ist der Sitz von JR. Ausschließlicher kaufmännischer Gerichtsstand ist der Sitz von JR in Zwickau (Deutschland).

(3) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen hierdurch nicht berührt.

AGB Teil II – Stand: Juni 2026 © JR Optionsstrategien Beratung GmbH – Vervielfältigung verboten

Besondere Regelungen für die Teilnahme an Beratungsprogrammen, Mitgliederplattformen und Veranstaltungen

von JR Optionsstrategien Beratung GmbH, Dr.-Friedrichs-Ring 3, 08056 Zwickau (nachfolgend: „JR“)
(AGB Teil III)

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Diese Besonderen Regelungen für die Teilnahme an Beratungsprogrammen, Mitgliederplattformen und Veranstaltungen von JR gelten unabhängig davon, ob der Kunde Unternehmer oder Verbraucher ist.
- (2) Diese Besonderen Regelungen ergänzen AGB Teil I oder II (je nachdem, ob der Kunde Unternehmer oder Verbraucher ist).

§ 2 Netiquette

- (1) Der Kunde hat im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit JR stets respektvoll mit anderen Teilnehmern/Kunden und unseren Mitarbeitern umzugehen.
- (2) Bei schuldhaften Zuwiderhandlungen ist JR nach einmaliger Vorwarnung berechtigt, den Zugang des Kunden zu unseren Beratungsinhalten nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren beziehungsweise den Kunden von der Teilnahme an unseren Veranstaltungen auszuschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden gegenüber JR bleiben in diesem Fall unberührt.

§ 3 Unzulässiges Account-Sharing

- (1) Der Kunde ist nicht berechtigt, den von JR erhaltenen Account beziehungsweise die Logindaten zu unseren Plattformen und Beratungsinhalten an Dritte weiterzugeben, es sei denn, JR hat einer solchen Weitergabe ausdrücklich zugestimmt.
- (2) JR ist berechtigt, den Zugang zu unseren IT-Systemen per IP-Abgleich dauerhaft zu überwachen. Der Einsatz von Technologien, welche die IP-Adresse des Nutzers beim Zugriff auf unsere IT-Systeme sowie Beratungsinhalte verschleiern, sonst wie verfälschen oder anonymisieren (z. B. Tor-Browser), ist untersagt.
- (3) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung gegen die Verpflichtungen aus Absatz 1 und 2 ist JR berechtigt, den Account des Kunden nach billigem Ermessen vorübergehend oder auch dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden gegenüber JR bleiben in diesem Fall unberührt.

§ 4 Verbot der Weitergabe von internen Informationen und Betriebsgeheimnissen

- (1) Während der Beratungssitzungen und Live-Gespräche von JR geben andere Teilnehmer unter Umständen persönliche oder betriebliche Informationen preis. Insoweit ist stets und vollumfänglich Stillschweigen gegenüber Externen und Dritten zu bewahren. Eine Verbreitung dieser Informationen ist verboten.
- (2) JR ist berechtigt, bei wiederholter schuldhafter Zuwiderhandlung des Kunden dessen Zugänge und Logins zu allen Beratungsinhalten nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden gegenüber JR bleiben in diesem Fall unberührt.

§ 5 Verbot der Störung von Beratungsabläufen

- (1) Dem Kunden sind jegliche Handlungen, die eine Störung beziehungsweise Beeinträchtigung der Beratungsabläufe von JR und/oder der Erfahrung anderer Teilnehmer bewirken, untersagt. Dies gilt sowohl innerhalb als auch außerhalb der von JR zur Verfügung gestellten Strukturen.
- (2) JR ist berechtigt, bei wiederholter schuldhafter Zuwiderhandlung des Kunden dessen Zugänge und Logins zu unseren Beratungsinhalten nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden gegenüber JR bleiben in diesem Fall unberührt.

AGB Teil III – Stand: Juni 2026 © JR Optionsstrategien Beratung GmbH – Vervielfältigung verboten